Presseinformation

21. November 2005

Wellbeing Cluster NÖ feiert 3-jähriges Bestehen

Gabmann: Konzept hat sich gut bewährt

Anlässlich des dreijährigen Bestehens des „Wellbeing Clusters Niederösterreich“ präsentierte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute im Palais Niederösterreich die Arbeitsergebnisse des laufenden Jahres sowie die Ziele und Strategien des Clusters für das Jahr 2006.

„Die Wirtschaft ist einem großen Wandlungsprozess unterworfen und steht vor großen Herausforderungen. Das Thema ‚Cluster’ ist in diesem Zusammenhang ein wichtiges Thema; in den Kooperationen werden enorme Chancen gesehen“, erklärte Gabmann die Positionierung Niederösterreichs als „Clusterland“. Die Gründe dafür, dass Menschen ihren Urlaub in Niederösterreich verbringen, seien die landschaftliche Vielfalt, die Kultur und nicht zuletzt die Infrastruktur des Landes. Gerade im Infrastrukturbereich werde in Niederösterreich auf „sehr gute Qualität gesetzt“. So befinde sich die Zahl der 4-Stern-Betriebe im Steigen; „durch den Wellbeing-Cluster geben wir hier einen entsprechenden Motivationsschub“. Wellbeing, das von der gesunden Ernährung bis hin zur medizinischen Betreuung reiche, habe sich in Niederösterreich bisher gut bewährt, so Gabmann.

Konkret arbeiten im Wellbeing Cluster Niederösterreich mittlerweile 111 PartnerInnen zusammen. In den vergangenen Jahren wurde im Rahmen dieses Clusters unter anderem das EU-weit anerkannte Qualitätsgütezeichen „Best Health Austria“ geschaffen, bei dem sich bislang vier niederösterreichische Betriebe positionieren konnten. Bei diesen Betrieben handelt es sich um das „Moorheilbad Harbach“, die „Klinik Bad Pirawarth“, das „Gesundheitshotel Klosterberg“ und den „Molzbachhof“. Die beiden Erstgenannten besitzen bereits das Silberne Gütezeichen, die beiden anderen das Gütezeichen in Bronze. Andere Schwerpunkte waren etwa das „Fit-Programm“, das 2004 gestartet wurde, und das Projekt „Beauty Space“, das in Kooperation mit dem Holz Cluster durchgeführt wurde. Das Marketing des Clusters erfolgte über die Niederösterreich Werbung, über ein „Gesundheitsportal“ und über „Get in touch with“.

Für 2006 ist eine Kooperation mit dem Büro von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bzw. mit „tut gut“ geplant. In diesem Zusammenhang sollen künftig „Entspannungs-Pakete“ angeboten werden. Weiters soll eine Workshopreihe mit dem Titel „Von den Besten lernen“ geschaffen werden. Auch die Initiative „Best Health Austria“ will man fortsetzen.

Seit 2001 wurden in Niederösterreich fünf Clusterinitiativen gestartet. Den Anfang machte der Holz Cluster, dem der Automotive Cluster Vienna Region, der Wellbeing Cluster, der Ökobau Cluster und zuletzt eine Kooperation mit Oberösterreich im Bereich

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kunststoffcluster folgten. Für den Aufbau und das Management der Cluster ist die Wirtschaftsagentur ecoplus verantwortlich. Heute Nachmittag um 16.30 Uhr findet in Laxenburg unter dem Titel „Qualitätsoffensive in Blau-Gelb“ der Jahresevent des Wellbeing Clusters Niederösterreich statt.

Nähere Informationen: ecoplus. Wellbeing Cluster Niederösterreich, Michaela Schmid, Telefon 01/513 78 50-33, e-mail m.schmid@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at